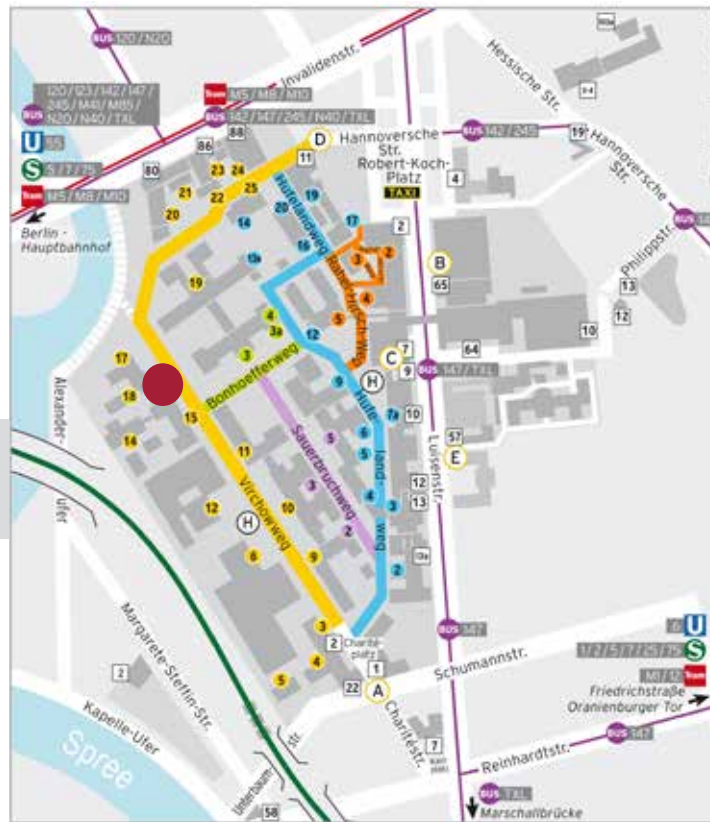
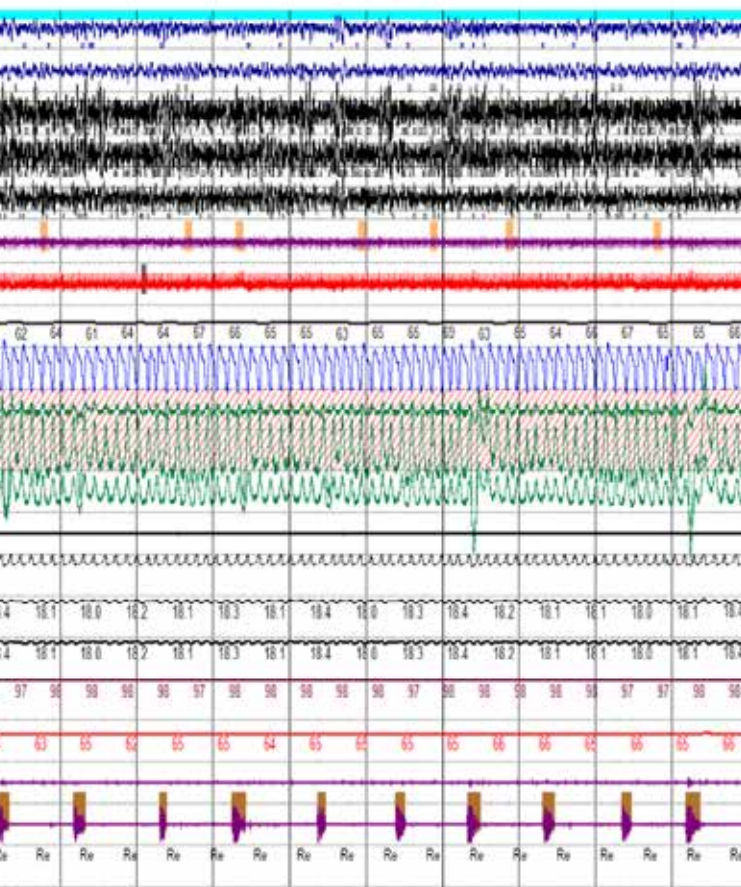


Mit freundlicher Unterstützung von



1500 Euro



### Veranstaltungsort

Hörsaalruine des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité (Gelände-Adresse: Virchowweg 16)  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Campus Charité Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

### Kontakt

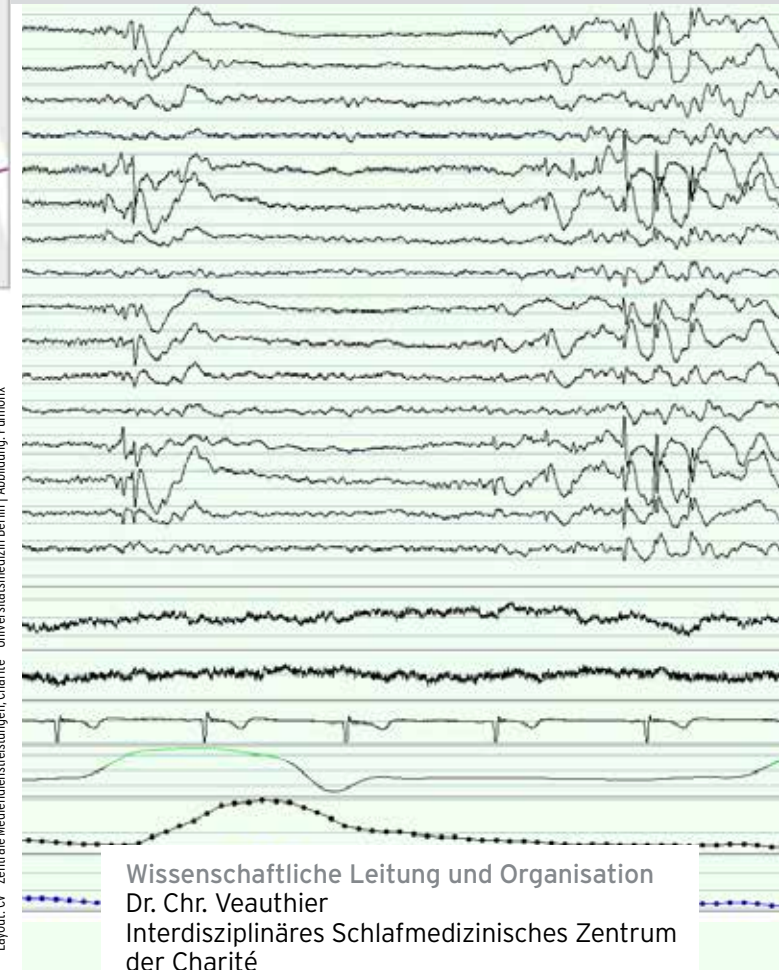
Grit Buch  
Tel. 030 - 450 513 232  
Fax 030 - 450 513 959  
E-Mail: [grit.buch@charite.de](mailto:grit.buch@charite.de)

### Zertifizierung

Für diese Fortbildung wurden CME-Punkte bei der Ärztekammer Berlin beantragt

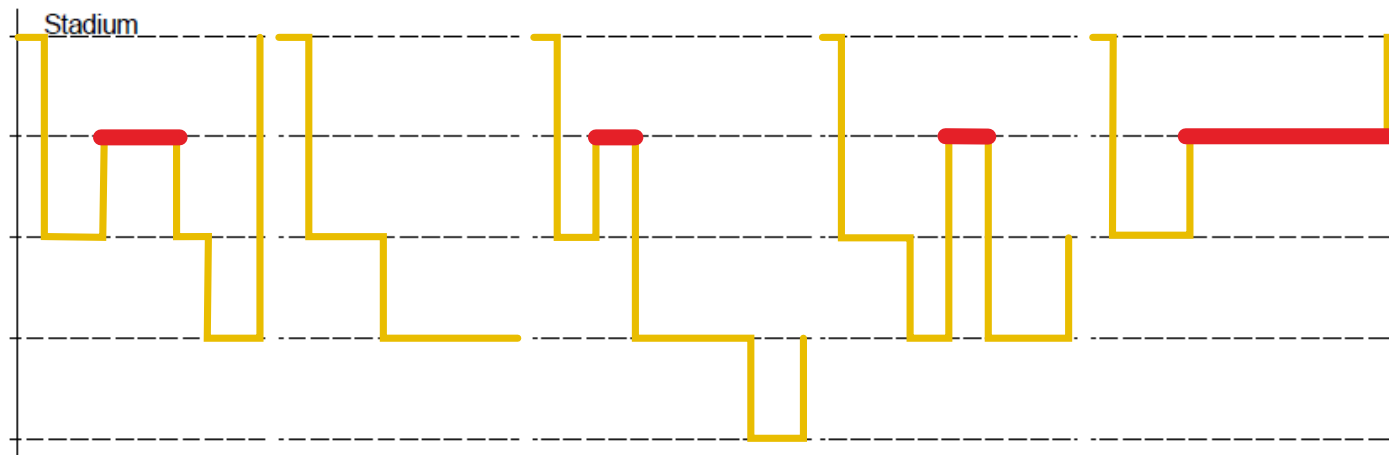


## INTERDISZIPLINÄRE NEUROLOGISCHE SCHLAFMEDIZIN 2018/2019 CROSS-OVER



Layout: CV - Zentrale Medizindienstleistungen, Charité - Universitätsmedizin Berlin | Abbildung: Pulmonox

Wissenschaftliche Leitung und Organisation  
Dr. Chr. Veauthier  
Interdisziplinäres Schlafmedizinisches Zentrum der Charité



Jeden ersten Mittwoch  
eines ungeraden Monats,  
18.00 - 20.00 Uhr

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unsere Veranstaltung steht unter dem Motto **Brücken bauen**. Zusammen mit dem Verein Schlafmedizin Berlin-Brandenburg möchten wir Sie herzlich zur alle zwei Monate stattfindenden Fortbildung „Interdisziplinäre Neurologische Schlafmedizin“ einladen.

Schlafmedizinische Erkrankungen aus dem Bereich der Neurologie stellen nicht nur eine Herausforderung für Neurologen dar, sondern für alle klinisch tätigen Schlafmediziner (Restless Legs Syndrom (RLS), periodische Beinbewegungen im Schlaf (PLMD), Narkolepsie & Hypersomnie, Parasomnien, nächtliche Epilepsien sowie seltenerer Erkrankungen wie Myoklonien oder ein spinaler Myoklonus, Schlafparalysen, schlafmedizinische Erkrankungen als comorbide Erkrankungen bei Patienten mit Multipler Sklerose und Parkinson, isolierte hypnagoge bzw. hypnopompe Halluzinationen und andere). Eine Insomnie, Depression sowie zirkadiane Schlaf-Wach-Rhythmus-Störungen können comorbide zu den genannten Erkrankungen auftreten und die Behandlung erschweren.

Häufig werden die Patienten initial von schlafmedizinisch tätigen Ärzten/-innen gesehen, welche nicht Neurologen sind und nicht selten auch von diesen im weiteren Verlauf mitbehandelt. So zum Beispiel erhalten viele Narkolepsie- und Hypersomnie-Patienten zunächst im Rahmen der BUB-Stufendiagnostik eine

Polygraphie und werden bei unauffälligen Befunden an uns Neurologen weitergeleitet. Somit besteht eine große Interdisziplinarität in der Schlafmedizin und deswegen adressiert sich diese Fortbildung nicht nur an Neurologen, sondern im Sinne eines Cross-over vor allem an Allgemein-Mediziner, Pneumologen, Pädiater, Psychiater, HNO-Ärzte und an alle weiteren in der Schlafmedizin tätigen Ärzte/-innen und auch an Schlaf-Spezialisten aus anderen Berufsgruppen (Medizinisch Technische Assistenten/innen, Psychologen, Physiologen).

Nach einem 45-minütigen Kursus, der eine kurze Fallvorstellung sowie die anschließende Vorstellung eines Krankheitsbildes beinhaltet sowie Daten zur Pharmako-Kinetik, -Dynamik und -Vigilanz der in den entsprechenden Leitlinien empfohlenen Medikamente, folgt im zweiten Teil der Fortbildung nach einer kurzen Pause eine offene Diskussion schwieriger Fälle. An dieser Stelle sind die Teilnehmer herzlich eingeladen schwierige Fälle aus der Praxis vorzustellen zur gemeinsamen Diskussion.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht natürlich noch die Möglichkeit des Informellen Austauschs (Get-together).

Dr. med. Christian Veauthier

- 4.7.2018** Schlaf und Traum
- 5.9.2018** Narkolepsie, Hypersomnie und Vererbung
- 7.11.2018** Neuigkeiten vom DGSM- und ESRS-Kongress
- 9.1.2019** Magnetelektroencephalographie des Schlafes
- 6.3.2019** Schlaf und Fatigue
- 8.5.2019** Physiologie des normalen Schlafes: welche Bewegungen sind normal und in welchen Schlafstadien bewegen wir uns am meisten?
- 18.00 Uhr **Vortrag**
- 18.45 Uhr **Pause**
- 19.00 Uhr **Fallvorstellung**  
(alle Teilnehmer sind eingeladen Fälle mitzubringen und vorzustellen, Powerpoint auf USB. Diese Fälle müssen nicht zum Vortragsthema passen, sondern können auch allgemein Fälle aus dem Bereich der Schlafmedizin sein.)
- 20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung und Get-together**